

Das THW im Hochwassereinsatz

Bei Überschwemmungen und Überflutungen ist die Verteidigung von Deichen eine zentrale Aufgabe des THW. Außerdem übernehmen die THW-Kräfte Erkundungsdienste, sie leuchten Einsatzstellen aus oder übernehmen das Bergen von Treibgut.

Allgemeine Einsatzoptionen im Hochwasser:

- Deichverteidigungsmaßnahmen
- Sandsacklogistik
- Ausleuchten von Einsatzstellen und Pumparbeiten
- Führungsaufgaben/ Führungsunterstützung
- Einrichten und Betreiben von Bereitstellungsräumen
- Rettungs

 und Bergungsarbeiten
- Sicherungs– und Räumarbeiten
- Sprengungen und Infrastrukturarbeiten
- Fachberatung in den Stäben und vor Ort

Zusätzlich hält das THW Technische Beraterinnen und Berater für Hochwasserschutz und Deichverteidigung vor, die die Stäbe bei der Beurteilung und Bewältigung der Hochwasserlage unterstützen oder vor Ort konkrete Sicherungsmaßnahmen beraten.

Hochwasser

Hochwasser und Starkregen beschäftigen die Menschheit schon ewig. Bereits im Mittelalter wurden erste "Stackdeiche" errichtet—Der erste Schritt des modernen Hochwassermanagements.

Heutzutage werden Deiche nach für das Gewässer individuellen Bemessungsgrößen gebaut. Doch die jüngsten Hochwasserereignisse zeigten, dass auch modernsten Deichen Grenzen gesetzt sind.

Starkregen

Starkregen entspricht einer großen Niederschlagsmenge in einem kurzen Zeitraum.

Stadtentwässerungsnetze, Pumpwerke, Kläranlagen und Rückhalteeinrichtungen können die gefallenen Niederschlagsmengen nicht aufnehmen.

Schnell ansteigende Wasserstände führen nachfolgend zu Überschwemmungen.







Technischer Berater für Hochwasserschutz und Deichverteidigung





Der Technische Berater für Hochwasserschutz und Deichverteidigung

Zur Beratung der Einsatzleitung und Katastrophenschutzstäbe bildet das THW Helferinnen und Helfer zu Technischen Beratern für Hochwasserschutz und Deichverteidigung aus.

Diese Spezialisten beraten Entscheidungsträger in Führungsstellen sowie vor Ort im Einsatzgebiet im Bereich Hochwasserschutz und Deichverteidigung. Außerdem beurteilen sie Schäden an Deichen und anderen Hochwasserschutzanlagen und unterstützen die Umsetzung von Gegenmaßnahmen.

Sie sind kompetente Ansprechpartner direkt am Deich bei Notsicherungsmaßnahmen und geben Handlungsempfehlungen sowie Entscheidungshilfen zur Planung und Durchführung von Deichsicherungsmaßnahmen.

Doch nicht nur bei den großen "Jahrhunderthochwassern", auch bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen nach Starkregenereignissen können die "TeBe HuD" unterstützend tätig werden.



Spezielle Ausbildung

Bevor ein THW-Helfer als Technischer Berater für Hochwasserschutz und Deichverteidigung eingesetzt werden kann, muss er diverse Ausbildungen und Lehrgänge durchlaufen. Nach der allgemeinen Grund– und Fachausbildung ist eine Führungsausbildung die Voraussetzung für die weiterführenden Lehrgänge.

Im sechstätigen Grundlehrgang "Deichverteidigung" lernen die Teilnehmer unter anderem Methoden der Deichverteidigung oder das Vermessen von Deichen. Der siebentägige Lehrgang "Technischer Berater" spezialisiert die Teilnehmer weiter und sensibilisiert sie für spätere Einsätze.

Die Lehrgänge finden an der THW-Bundesschule statt, wo die praktischen Anteile realitätsnah geübt werden können.

Der TeBe vor Ort

Auch der THW-Ortsverband in Ihrer Nähe verfügt über einen Technischen Berater für Hochwasserschutz und Deichverteidigung. Angefordert werden kann dieser über den auf dem Flyer angegebenen Kontakt.

Mobiler Hilfspegel

Um ausgefallene Pegel zu ersetzen oder zusätzliche Messwerte zu erhalten wurde von THW-Helfern ein eigenes mobiles Pegelsystem entwickelt. Dieses kann ebenso über den Kontakt angefordert werden.

www.thw-pegel.de



Spezielle Kenntnisse

Die Technischen Beraterinnen und Berater sind in folgenden Punkten ausgebildet:

- Rechtliche Grundlagen und Regelwerke
- Erkennen und Systematisierung von Schäden an Deichen
- Bekämpfen von Schäden mit Sandsäcken
- Bekämpfen von Schäden mit Sandsackersatzsystemen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz im Hochwassereinsatz
- Erkenntnisse über die Einsatzmöglichkeiten eigener und dritter Geräte und Materialien
- Kenntnisse über Messverfahren in der Deichverteidigung
- Aufbau und Betrieb von Sandsacklogistik
- Allgemeine Einsatzoptionen des THW